



**Lisa Mundt, M.A. (Japanologie Frankfurt): "Vom Konsumrausch in die Apokalypse: Einblicke in das zeitgenössische japanische Theater"**

**In Kooperation mit der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Frankfurt (DJG)**

Viele zeitgenössische Dramatiker Japans haben das sozialkritische Theater wiederentdeckt. Auch der beklagte kulturelle Niedergang des Landes scheint das Theater noch nicht erfasst zu haben: Es zeigt sich heute lebendiger und vielfältiger denn je. Unter ihnen sticht besonders die 1983 von Sakate Yōji (geb. 1963) gegründete Gruppe Rinkōgun hervor, die brisante und aktuelle politische und gesellschaftliche Themen dramatisch umsetzt.

Gegenstand des Vortrags sind Gesellschaftsdiskurse und modernekritische Positionen, zeitgenössische Problemkonstellationen und Medienkritik, die Sakate in seinen Theaterarbeiten formuliert, sowie die Bühnenwirkung und der Performancecharakter seiner Texte.

**Datum:** 29. April 2010, 19:00 Uhr

**Ort:** Saalbau Bürgerhaus Dornbusch, Eschersheimer Landstraße 248

geändert am 28. April 2010 E-Mail: [paulat@em.uni-frankfurt.de](mailto:paulat@em.uni-frankfurt.de)

---

© 2004 Goethe-Universität Frankfurt am Main

Druckversion: 28. April 2010, 07:01

[http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb09/ophil/japanologie/\\_\\_Dateien/Veranst\\_ankuend\\_/Vortrag\\_L\\_Mundt.html](http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb09/ophil/japanologie/__Dateien/Veranst_ankuend_/Vortrag_L_Mundt.html)